

Viele Reserven für dynamische Entwicklung

Diese hat die seit zehn Jahren agierende Reed Messe Wien

Der Direktor der Reed Messe Wien *Johann Jungreithmayr* gab im Rahmen des 75. Jour Fixe des Wien Tourismus Anfang Juli einen Überblick über die Entwicklung der „Messe Wien Neu“, die vor zehn Jahren mit der Grundsatzentscheidung der Stadt Wien begann, in den Messe- und Kongresssektor groß zu investieren. Gleichzeitig mit der Ostöffnung wurde 2004 die neue Wiener Messe mit ihrem leistungsfähigen Kongresszentrum eröffnet.

Die vergangenen fünf Jahre waren eine Erfolgsgeschichte, 2008 war nicht nur für die Stadt, sondern auch für die Messe Wien das bisher beste Kongressjahr. Die städtebauliche Entwicklung des Stadtteils hatte zusätzliche Schubkraft: Die Neugestaltung des Praters und des Pratersterns, der Ausbau des Happel-Stadions, die Verlängerung der U-Bahn mit zwei Stationen im Messebereich

sowie das Entstehen neuer Wirtschaftszentren waren wesentliche Beiträge für den Erfolg.

Weitere Impulse erwartet Jungreithmayr vom Bau der neuen Wirtschaftsuniversität in unmittelbarer Nachbarschaft der Messe. „Wien ist für die Zukunft gut gerüstet“, erklärte er. „Es gibt noch viele Reserven für eine dynamische Entwicklung“.